

Unsere Arbeit mit der Wildniswerkstatt Düttling



Das erste Treffen mit der Schulleitung in Düttling fand am **23.01.2008** statt.

An den folgenden drei Terminen kamen und die Ranger in der Astrid Lindgren Schule besuchen: **28.02.**, **30.01.** und **22.02.**

Zwei Klassen der Mittelstufe besuchten ab nun die Wildniswerkstatt an folgenden Terminen:

<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010 ...</u>
- 28.02.	- 26.03.	
- 16.04.	- 18.05.	
- 18.06.	- 05.10.	
- 27.10.	- 02.12.	
- 13.11.		
- 11.12.		

Unsere Schüler lieben die Ausflüge nach Düttling. Das liegt sicherlich vor allem an den tollen Angeboten, die Mimo und Thomas für uns vorbereiten.

Im Wald können die Schüler so viel entdecken: sie lernen viel über die Tiere und Pflanzen und üben, sich als Team in der Wildnis zu bewegen.

Die Kinder dokumentieren ihre Erlebnisse in Geschichtenheften...

...und auch die Lehrer halten viele Erlebnisse in einem Kurzprotokoll fest:

Ein Tag in Düttling



Am 02. Dezember 2009 sind wir gemeinsam mit den Klassen von Frau Brandenburg und Frau Lang nach Düttling gefahren. Es war das erste Mal für uns - und wir waren sehr beeindruckt.

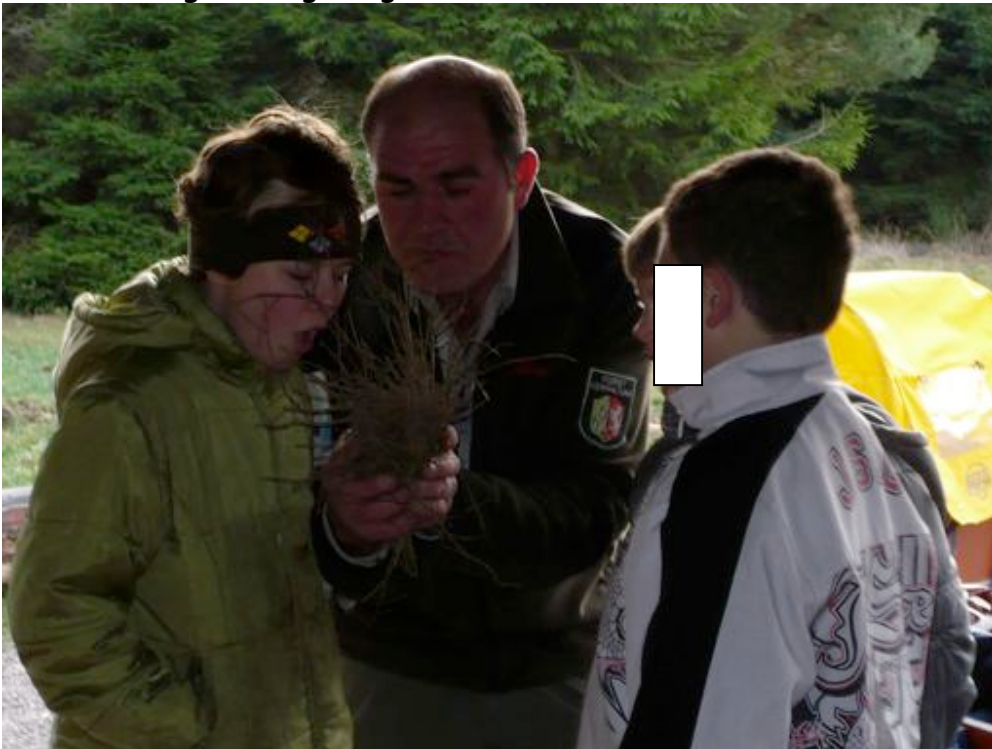
Zwei nette Ranger, Mimo und Thomas haben uns begrüßt und sind gleich mit uns und einem Bollerwagen in die Wildnis marschiert. Dort haben wir viel über Seile erfahren und ganz viel mit Seilen angestellt:

- verschiedene Knoten gelernt

- gemeinsam eine Art Spinnen-Netz aus Seilen geformt, auf denen wir sogar unsere Lehrerinnen in die Luft werden und wieder auffangen konnten
- wir haben verschiedene Brücken aus Seilen gebaut und diese natürlich auch ausprobiert.



Dann haben die Ranger uns gezeigt, wie man ohne Streichhölzer Feuer macht.



Das haben wir dank der Geduld der Ranger auch geschafft und anschließend haben wir Würstchen und Stockbrot gegrillt und uns aufgewärmt am Feuer, denn es war nicht gerade warm an diesem 2. Dezember.

Zum Abschluss haben wir Jäger und Rehe gespielt und das geschickte Verstecken im Wald geübt. Jetzt wissen wir wieder etwas mehr über die Kunst der Tarnung.

Es war ein sehr kurzweiliger Tag und wir waren etwas traurig, dass wir schon nach Hause fahren mussten. Aber wir kommen ganz bestimmt wieder.

Die Klasse Fruth